



Das Ensemble Accademia San Felice bei seinem Konzert in der Johanneskirche.

Bild: Schmitt-Raiser

## Spiritueller Genuss von immenser Dichte

Ensemble Accademia San Felice aus Florenz gastierte in der Gießener Johanneskirche

GIESSEN (rai). Einen spirituellen wie musikalischen Hochgenuss erlebten am Freitag gut 120 Besucher der Gießener Johanneskirche. Dort gastierte das Ensemble der Accademia San Felice aus Florenz, das seine aktuelle Inszenierung „Quem Queritis? Geistliche Musik aus der mittelalterlichen Toskana, Tänze und mittelalterliche florentinische Gesänge auf historischen Instrumenten“ präsentierte.

Das elfköpfige Ensemble um seinen Gründer Federico Bardazzi zeigte die Rekonstruktion eines geistlichen Theaters aus der toskanischen Metropole des 13. Jahrhunderts. Thema war eine Bibelzene, die unter dem Namen „Die Drei Marien am Grab“ bekannt ist und von den drei Frauen berichtet, die am Ostermorgen das leere Grab Jesu entdeckten. Ursprünglich war die szenische Darstellung Teil der Osterliturgie des mittelalterlichen Codex

aus den Archiven des Erzbistums Florenz. Das Ensemble präsentierte die Rekonstruktion des liturgischen Dramas erstmals auf seiner noch laufenden Tournee durch Deutschland.

Die Inszenierung wurde von der starken spirituellen Konzentration getragen, mit der die Künstler das liturgische Schauspiel darboten. Die Klarheit und Schnörkellosigkeit der gregorianischen Gesänge unterstrichen die Sängerinnen durch ihre präzisen hellen Stimmen. Zwischen den einzelnen szenischen Darstellungen erklangen Tänze, gespielt auf mittelalterlichen Instrumenten, die die Freude über die Auferstehung Christi zum Ausdruck brachten. Tänzerische Leichtigkeit und kontemplative Konzentration wechselten so miteinander ab und gestalteten den Abend zu einem musikalischen wie spirituellen Genuss von immenser Tiefe und

Dichte.

Manfred Breuer, der Vorsitzende der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, die den Abend organisierte, gedachte am Schluss des Konzerts gemeinsam mit dem Publikum und den Künstlern der Opfer des Terroranschlags auf New York und Washington.

Die Veranstaltung wurde von der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Mittelhessen in Zusammenarbeit mit dem italienischen Kulturinstitut Frankfurt, Restaurant Schlosskeller Gießen, Pizzeria Italia Gießen, Partnerschaftsring Braunsfels, Ferber'sche Universitätsbuchhandlung und der evangelischen Lukasgemeinde Gießen durchgeführt.

☉ Weitere Infos im Internet:

[www.accademiasanfelice.com](http://www.accademiasanfelice.com)

[www.dig-mittelhessen.de](http://www.dig-mittelhessen.de)

*Giessener Anzeiger, Dienstag, 18.09.01*